www.doctors***eyes.de***

PowerShot G12 mit dem
doctors***eyes*** Professional Set

doctors***eyes*** GmbH
Abteistr: 28

88416 Ochsenhausen
Infoline: 07352 93 92 12

Version 1.1 /Deutsch

Bedienungsanleitung für die

Canon Powershot G12

In Verbindung mit dem doctors***eyes***™ ***Ringlicht System***

doctors***eyes***™

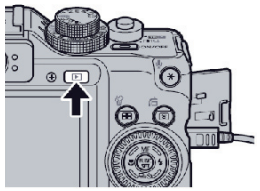
CE

made in Germany

gen

Sollte die Kamera nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, können sie alle Einstellungen auf die Standardwerte des Auslieferungszustandes von Canon zurücksetzen.

1) Drücken Sie die Menu Taste .
2) Wählen Sie mit der Kontrolltaste links/rechts das Menü Grundeinstellungen (Schraubenschlüssel und Hammersymbol).
3) Wählen Sie mit den Preil nach oben/unten Tasten den Eintrag [Grundeinstell.].
4) Drücken Sie die FUNC./SET Taste .Übernehmen Sie die Einstellung.
5) Wählen Sie mit den Pfeiltasten [OK].
6) Drücken Sie die FUNC./SET Taste .



ware von Canon muß auf dem PVC installiert sein, damit verbinden Sie die Kamera mit dem Computer mit Hilfe des USB Kabels. Wenn eine USB Verbindung zum ersten Mal aufgebaut wird, so startet der Computer automatisch einen Kameraerkennungsvorgang. Sollte der Computer die Kamera nicht erkennen, so klicken Sie bei der nachfolgenden Meldung auf [Ja]. Der USB-Treiber wird dann automatisch installiert, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden.

Sie können die Bilder auch über einen Fernseher mit Hilfe des mitgelieferten A/V Kabels anschauen. (Weitere Information finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera)

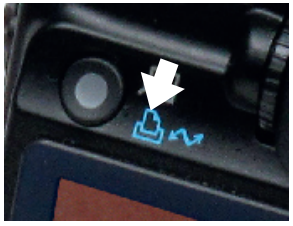
3) Bilder drucken ohne PC - direkt von der Kamera

Sie können Bilder ausdrucken, ohne diese vorher auf einen Computer zu übertragen.

Verbinden Sie die Kamera mit einem Drucker, der das “PictBridge” Verfahren unterstützt. Dies muss nicht unbedingt ein Canon Drucker sein, die meisten Druckerhersteller unterstützen dieses Übertragungsverfahren. - Prüfen Sie, ob das Symbol vorhanden ist.

Schalten Sie die Kamera mit dem Schieberegler in den Playback Modus.

Der Knopf auf der Rückseite der Kamera leuchtet blau.



Wählen Sie eine Aufnahme mit Hilfe der Kontrolltasten links oder rechts und drücken Sie die Taste FUNC./SET um das Foto an den Drucker zu schicken.

Der Knopf wird blinken und das Bild wird ausgedruckt.

4) Wiederherstellung der Werkseinstellun-

Inhaltsverzeichnis: **Seite**

Einleitung u. Sicherheitshinweise 2

A) das doctorseyes System

der professional Controller PLC-4 (Laden des Controllers low dis .. 3
Arbeiten mit dem PLC 4 Professional Controller 4
Speichern von Lichtszenarien 5
der kompakte Controller PLC-C (Laden des Controllers low dis 6
Arbeiten mit dem PLC C compact Controller 6
Vergleich der technischen Daten 7

B) die Canon Powershot G12

Lieferumfang der Dentalsets 1 und 2 7
Übersicht der Bedienelemente..... 9
Wie Sie das Ringlicht an der Canon G12 befestigen 10
Zubehörteile wie Spiegel, Kinnstativ u. Winglights montieren
Die doctorseyes Diffusoren 11
Einstellmöglichkeiten der Kamera..... 12
Ausschalten des Kamerablitzes, manueller Weißabgleich 13
Aktivieren des Makro Modus..... 14
Festlegen des Autofokusbereichs auf Mittenfokus 14
Abstand zum Objekt und Zoombereich
Der Fokustrick: Arbeiten mit dem Fokusspeicher 15
Das A Programm für die optimale Tiefenschärfe 15
Beispieleinstellungen für dentale Aufnahmen 16
Änderung von der ISO Empfindlichkeit 16
Speichern der Einstellungen im Custom Mode..... 16
Schnellansicht von Bildern 18

C) Wissenswertes

Kompression der Daten, Einstellen der Empfindlichkeit 19
Anschließen der Kamera an einen Drucker oder Monitor..... 20
Bilder auf den PC übertragen & Bilder drucken..... 20
Rücksetzen der Kamera auf Werkseinstellung 21

Lieber Dentalfotograf,

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für unser doctors***eyes*** System entschieden haben.

Unser Beleuchtungssystem ist sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Nachfolgend trotzdem einige kurze Hinweise zum Umgang mit dem Ringlicht und einige Tipps und Tricks zur optimalen Einstellung Ihrer Kamera für die dentale Makrofotografie. Der Teil A beschäftigt sich mit der Montage und Bedienung des Ringlichtsystems. Im Teil B geht es um Ihre Kamera. Hier sind alle Einstellungen erkärt die für die Dentalfotografie sinnvoll sind.
Wenn Sie die Kamera von uns bezogen haben sind sämtliche Einstellarbeiten bereits an Ihrer Kamera durchgeführt.
Im letzten Teil C finden sie einige beispielhafte Dentalaufnahmen mit den dazughörigen Einstellungen und weitere nützliche Hinsweise.

Viel Spaß beim Fotografieren wünscht Ihnen

Ihr doctorseyes Team

Achtung Warnhinweis:

Niemals direkt in den Strahl der LEDs blicken. Das helle intensive Licht kann zu Netzhautverbrennungen führen. Sorgen Sie ggf. z. B. mit einer Blindbrille für den Schutz des Patienten.

Hinweis: Eine leichte Erwärmung des Ringlichtes bei längerem Betrieb ist normal.

Achtung Warnhinweis:

beim Arbeiten am Patienten darf der Powerpack nicht mit dem Netzteil verbunden sein. Ebenso darf die Kamera nicht mit einem evtl. vorhandenen Netzteil verbunden sein.

tung auf dem Monitor geeignet.

Wie wird der Wert verändert:
1) Die FUNC./SET Taste drücken
2) Mit den Richtungstasten 6x nach unten gehen,
3) mit den Kontrolltrad die Größe auswählen und
4) mit der FUNC./SET Taste bestätigen.

Wir empfehlen die Verwendung von „L“

Der optimale Arbeitsabstand mit dem doctorseyes Ringlicht beträgt je nach Vergrößerung der eingesetzten Makrooptik zwischen 16 - 21,5 cm.

Bedingt durch Parallaxenfehler und aus ergonomischen Gründen sollten Sie zur Bestimmung des Bildausschnittes nur das Display und nicht den optischen Sucher verwenden.

2) Bilder auf PC Übertragen & Bilder drucken

Die Bilder auf einen Computer übertragen

Um die Bilder zu übertragen verwenden Sie das mitgelieferte USB Kabel.

Betätigen Sie die Taste ▶, schalten Sie die Kamera (und den Computer) ein. Die mitgelieferte Soft-

11) Schnellansicht von Bildern

Sie können die Bilder direkt nach der Aufnahme sichten, indem Sie den Monitor mit Hilfe der Playback-Taste auf den (Playback) Modus umschalten.

12) Einblenden von Rasterlinien im Display

Besonders bei Frontzahnaufnahmen hilft das Raster einem Verkanten der Kamera vorzubeugen. Die Rasterlinien dienen dabei lediglich als Hilfsmittel. Sie sind auf der Aufnahme später nicht zu sehen.

So aktivieren Sie das Hilfsraster:
1) Menütaste drücken
2) Mit dem Drehrad den Menüpunkt custom display anwählen und mit FUNC./SET bestätigen.
3) Nun können Sie mit den Richtungtasten in die Zeile „Gitternetz wechseln.
4) Hier können Sie für die beiden Speicherplätze mit FUNC./SET Taste ein Häckchen setzen oder entfernen.
5) Durch Drücken der Menü Taste speichern Sie die Einstellungen und Verlassen das Menü

C) Wissenswertes

1) Kompression der Daten
2) Anschließen der Kamera an einen Drucker oder Monitor
3) Bilder auf den PC übertragen & Bilder drucken
4) Rücksetzen der Kamera auf die Werkseinstellung

1) Kompression der Daten

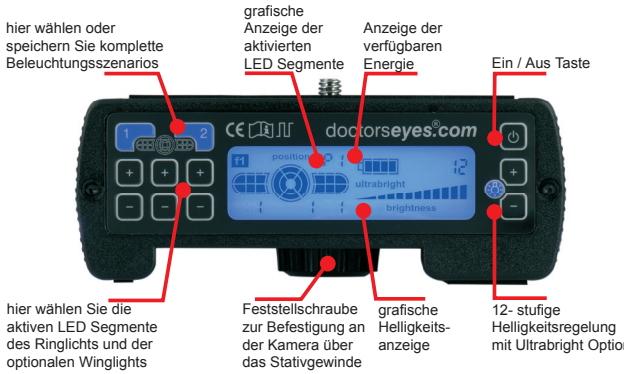
Sowohl die Bildgröße aus auch der Grad der Kompression beeinflussen die die Qualität der Aufnahme.
Die Auswahl der Bildergröße bei der Canon A650 :

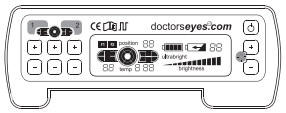
L (Groß)	Auflösung von 4416 x 3312
M1 (Mittelgroß 1)	Auflösung von 3456 x 2592
M2 (Mittelgroß 2)	Auflösung von 2592 x 1944
M3 (Mittelgroß 3)	Auflösung von 1600 x 1200
S (Klein)	Auflösung von 640 x 480

Empfehlung: Ab M2 ist die Qualität nur zur Betrach-

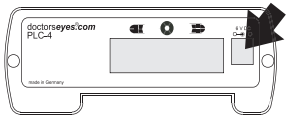
A) das doctorseyes System

Der Power & Light Conroller PLC-4

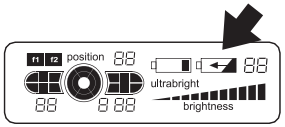




Frontseite des PLC-4



Ladebuchse auf der Rückseite des PLC-4



Ladeanzeige beim PLC-4

Laden des Controllers

Der Controller sollte nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil geladen werden. Verbinden Sie dazu das Netzteil mit dem Controller über die dafür vorgesehene Buchse.
Der Ladevorgang wird über ein blinkendes Ladesymbol (auch bei ausgeschaltetem Controller) angezeigt. Nach erfolgreichem Ladevorgang verschwindet das blinkende Ladesymbol. Die Segmente des Akkusymbols sind ebenfalls wieder vollständig angezeigt.
Die Gesamtladezeit beträgt ca. 3 Stunden, kann aber auch beliebig verkürzt werden. Der Controller kann auch im halbvollen Zustand nachgeladen werden. Ein Memory-Effekt besteht nicht.

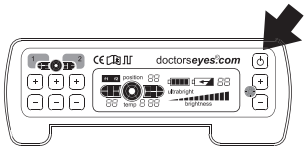
Wichtiger Hinweis: Für ein ständig betriebsbereites Gerät und zur optimalen Pflege der Akkus können Sie den Controller nach Gebrauch ständig am Netzteil belassen. Nach der Aufladung schaltet das Gerät automatisch auf Erhaltungsladung um.

Low Discharge Technologie

Ab Version 32 ist der PLC-4 mit der sog. Low Discharge Technologie ausgestattet. Auch wenn Sie das Gerät ein halbes Jahr lang nicht betreiben behalten die Akkus 90% ihrer Kapazität. Selbst nach einem Jahr sind dies immer noch 80%.

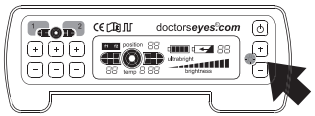
Arbeiten mit dem PLC 4 Professional

Ein- und Ausschalten des PLC-4:



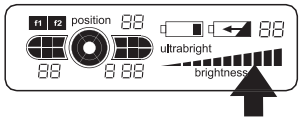
Der PLC-4 wird über die Taste rechts oben ein und ausgeschaltet. Ist der er eingeschaltet so ist die blaue Hintergrundbeleuchtung aktiv.

Helligkeitsregelung:

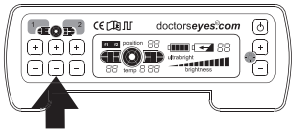


Über die rechte Plus und Minustaste wird die Helligkeit in 13 Stufen geregelt. Die aktuelle Helligkeitsstufe wird über die Balkengrafik sowie dezimal über die Ziffern rechts oben angezeigt. Bei der hellsten Stufe erscheint der Schriftzug „ultrabright“.

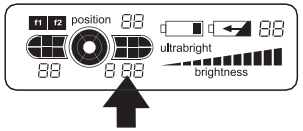
Segmente schalten:



Das doctors***eyes*** System bietet durch die Möglichkeit der segmentweisen Aktivierung sowohl des Ringlichtes als auch der beiden Winglights ein Maximum an Flexibilität bei der Licht- und Reflexionsgestaltung.



Mit den drei Tastenpaaren auf der linken Seite können Sie die einzelnen Segmente pro Element aktivieren.



Die aktivierten Elemente werden dabei auf dem LCD Display angezeigt.

Jede Segmenteinstellung hat eine entsprechende Ziffer die ebenfalls im Display angezeigt wird. Die Schaltung erfolgt dabei in einem Ring, d.h. nach der letzten Position folgt wieder die erste.
Die Positionen können mit Tastendruck einzeln aufgerufen werden. Wird eine Taste länger als eine Sekunde gedrückt, so wird automatisch eine Wiederholfunktion aktiviert. So ist es sehr schnell und komfortabel möglich sämtliche Beleuchtungssituationen am Display oder Kamerasucher zu prüfen.

Bei Frontzahn Aufnahmen empfiehlt es sich zum Beispiel das Ringlicht abzuschalten und die Frontzahnreihe nur über die beiden Wings seitlich zu beleuchten.

Akkus oder Batterien gewechselt werden. Nach Aussage von Canon bis zu zwei Wochen.

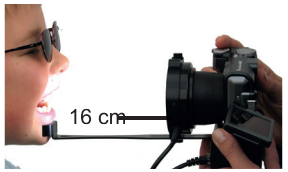
10) Beispieleinstellungen für Dentalaufnahmen

Abstand: 6 cm bis zum Spiegel

Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 9,1 x
Makromodus: aktiviert

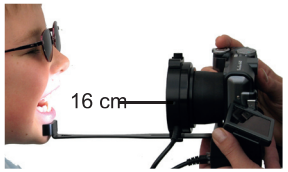
Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 5,6 x
Makromodus: aktiviert

Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 2 x
Makromodus: aktiviert



Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 3 x
Makromodus: aktiviert

Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 4 x
Makromodus: aktiviert



Makrooptik: +4 dpt
Dig. Zoom: aktiviert
Zoom: 3 x
Makromodus: aktiviert

Hinweis: Wir haben die Kamera so eingestellt, das der Blendenwert 8 bereits auf dem C1 abgelegt ist. Einfach das Drehrad drehen, damit der Wert C1 gegenüber der gelb leuchtenden Markierung steht.

7) Veränderung der ISO Empfindlichkeit

Sollte die Lichtmenge nicht ausreichen, so können sie Sie die ISO Empfindlichkeit erhöhen um die Gefahr von unscharfen Motiven durch Verwackeln zu verringern. Je höher die Empfindlichkeit eingestellt wird, desto größer ist die Gefahr von Bildrauschen. Beim Einsatz des doctors***eyes*** Lichtsystem sollte immer genügend Licht zur Verfügung stehen. Ggf. die Helligkeitseinstellung am Controller prüfen.

8) Wählen der favorisierten Zoom-Position

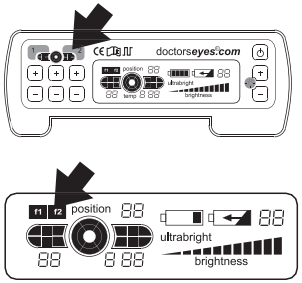
Betätigen Sie den Zoomhebel bis Sie Ihre favorisierte Einstellung gefunden haben. Diese lässt sich nun im nächsten Schritt abspeichern. Vorteil: beim nächsten Einschalten der Kamera wird dieselbe Position automatisch wieder angefahren.

Merke: Das Speichern der Zoomposition funktioniert ausschliesslich im „C1 oder C2“ Modus!

9) Abspeichern der Einstellungen im Custom Mode Vorgehensweise:

1) Drücken Sie die Menü-Taste.
2) Bewegen Sie das Kontrollrad um eine Rastung nach links oder gehen Sie mit dem Richtungstasten zum letzen Menüpunkt. Wählen Sie „Einst. Speicher“.
3) Mit der FUNC./SET Taste aktivieren Sie das Speichermenü.
4) Wählen Sie nun mit den Kontrolltasten einen der Speicherplätze „C1“ oder „C2“ aus.
5) Diesen wiederum mit der FUNC./SET Taste bestätigen.
6) Mit der Menü-Taste verlassen Sie das Menü.

Alle eingestellten Werte sind nun dauerhaft gespeichert. Die Daten bleiben auch erhalten wenn die



Speichern von Lichtszenarien:

Der PLC-4 bietet Ihnen die Möglichkeit bevorzugte Beleuchtungssituationen abzuspeichern und mit einem einzelnen Tastendruck wieder aufzurufen. Hierzu stehen zwei Speicherplätze zur Verfügung.

Haben Sie das bevorzugte Lichtszenario gewählt, so drücken sie eine der Tasten 1 oder 2 länger als eine Sekunde. Das Symbol f1 bzw. f2 leuchtet auf und das Szenario ist ab jetzt dieser Taste hinterlegt. Zum erneute Aktivieren des Szenarios reicht ein einfacher kurzer (< 1 Sekunde) Druck auf die entsprechende Taste.

Technische Daten:

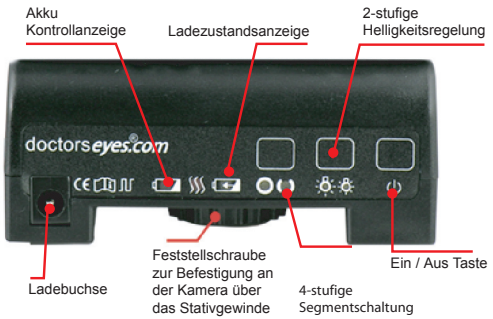
doctors*eyes* Power and Light Controller PLC-4

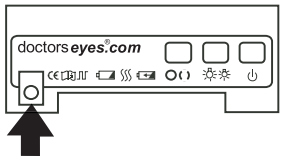
Abmessungen (mm) 50 x 130 x 74

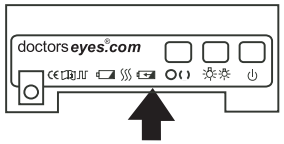
Gewicht 240g
Akku Kapazität ..... 2200 mAh
Leuchtdauer .....bis 3,5 Stunden
Spannung..... 4,8 V =
Ladekontrollanzeige .....ja
Ladespannung ..... 8V - 12V ~
Ladezeit..... ca. 3 Stunden

Der PLC-4 wurde gemäß EN 60335-2-5 gefertigt

Der kompakte Controller PLC-C







Laden des Controllers:

Der Controller sollte nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil geladen werden. Verbinden Sie dazu das Netzteil mit dem Controller über die Buchse auf der Vorderseite.

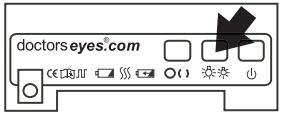
Der Ladevorgang wird über ein blinkendes Ladesymbol auch bei ausgeschaltetem Controller angezeigt. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, wechselt das Ladesymbol von rot auf grün. Die rote Unterspannungswarnanzeige verschwindet nach dem Laden ebenfalls wieder.

Die Gesamtladezeit beträgt ca. 3 Stunden, kann aber auch beliebig verkürzt werden. Der Controller kann auch im halbvollen Zustand nachgeladen werden. Ein Memory-Effekt besteht nicht.

Arbeiten mit dem PLC-C Compact

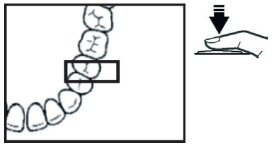
Ein- und Ausschalten des Controllers:

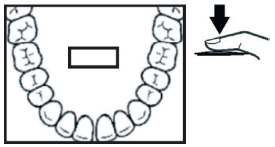
Der PLC-C wird über die Taste rechts oben ein- und ausgeschaltet. Ist der er eingeschaltet, so leuchtet sowohl die gelbe Helligkeitsanzeige als auch die gelbe Segmentanzeige.



Helligkeitsregelung:

Über die zweite Taste von rechts wird die Helligkeit in 2 Stufen geregelt. Die aktuelle Helligkeitsstufe wird





Der Fokus Trick - Vorgehensweise:

Visieren Sie den Zahn oder Bereich an, der scharf aufgenommen werden soll. Drücken Sie den Auslöseknopf nur leicht um die bis das Fokussignal ertönt und die Mittenmarkierung grün wird. Jetzt halten Sie die Taste leicht gedrückt und bestimmen den Bildausschnitt nach Ihrem Wunsch. Für die Aufnahme drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Bei der FlexiZone haben Sie den Vorteil, daß Sie das Viereck jederzeit mit den Kontrolltasten verschieben und sogar verkleinern können.

So verschieben Sie den Fokusbereich:

Drücken Sie die ⊞Taste (siehe Bild). Nun können Sie mit den Richtungstasten oder dem Drehrad die Position des Fokuspunktes verändern. Durch Drücken der DISP. Taste können Sie die Größe des Fokuspunktes verändern.

6) Anpassen der Tiefenschärfe

Im P-Modus der Canon G12 wird die Verschlusszeit und der Blendenwert automatisch berechnet um einen akzeptabler Tiefenschärfebereich zu erzielen. Sie können jedoch den Tiefenschärfebereich ggf. optimieren indem Sie manuell den maximalen Blendenwerten sebst vorgeben.

Drehen Sie das Modus Wahlrad auf den A-mode. Der Monitor zeigt ein Av in der oberen rechten Ecke.

Um den Blendenwert zu wählen, drücken Sie den Knopf (siehe Bild) und verändern den Wert mit dem Kontrollrad auf 8 (maximaler Wert).

Je höher die Blendenzahl, desto kleiner ist die Blendenöffnung und umso größer ist die Tiefenschärfe. Die Tiefenschärfe hängt zudem vom eingestellten Zoombreiche ab. Je mehr Tele (T) desto geringer die Tiefenschärfe. Sie können scharfe Aufnahmen ohne Stativ erzielen bis zu einer Verschlusszeit von mindestens 1/60.

Menü wieder zu verlassen.

HINWEIS: Bei Verwendung des doctors***eyes*** Ringlichts sollten Sie einmal möglichst an der Stelle in Ihrer Praxis an der Sie die meisten Dentalaufnahmen machen einen manuellen Weißabgleich durchführen, um die besten Farbergebnisse zu erzielen!

4) Aktivieren Sie den Makro Modus

Drücken Sie die linke Kontrolltaste mit dem Tulpen-Symbol . Der Makro Modus wurde aktiviert wenn das Tulpen-Symbol in der oberen Zeile des Displays erscheint.

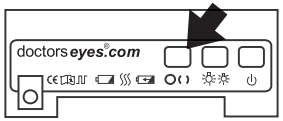
5) Festlegen des Autofokus-Bereichs auf Mittenfokus

Wenn Sie eine Gesamtaufnahme des Zahnbogens machen so wählt die Kamera in der Standardeinstellung selbstständig einen Schärfepunkt mit möglichst grossem Kontrast. Dies kann unter Umständen aber der falsche Schärfepunkt sein. Das Ergebnis ist dann ein scharf abgebildeter Gaumenboden aber unscharfe Zähne. Dies können Sie vermeiden, indem Sie den Fokus Modus auf Mittenfokus einstellen und den Bereich den Sie scharf haben möchten vorher anvisieren. So aktivieren Sie den Mittenfokus:

1) Drücken Sie den MENU Knopf für den Aufnahme Modus
2) Wählen Sie das erste Untermenü von oben (AF Rahmen).
3) Wählen Sie AF Rahmen FlexiZone.
4) Drücken Sie erneut den MENU Knopf.

Das weisse bzw. nach dem korrekten fokussieren grüne Viereck zeigt den Bereich an, auf den die Kamera fokussiert.

über die gelben LED Symbole angezeigt.



Segmente schalten:

Das doctorseyes System bietet durch die Möglichkeit der segmentweisen Aktivierung des Ringlichtes mehr Flexibilität in der Ausleuchtung

Mit der linken Taste können Sie nacheinander vier Einstellungen anwählen. (halber Ring rechts, halber Ring links, Zangenblitz Simulation, kompletter Ring).

Technische Daten:

doctors*eyes* Power and Light Controller Compact PLC-C

Abmessungen (mm) 55 x 124 x 30
Gewicht 194g
Akku Kapazität ..... 2200 mAh
Leuchtdauer .....bis 3,5 Stunden
Spannung ..... 4,8 V =
Ladekontrollanzeige .....ja
Ladespannung..... 8V - 12V ~
Ladezeit..... ca. 3 Stunden

Der PLC-C wurde gemäß EN 60335-2-5 gefertigt

B) die Canon PowerShot G12

Das doctors*eyes* dental Set 1 „compact“ besteht aus:

- Canon G12 Digitalkamera mit Zubehör
- doctors***eyes*** Ringlicht
- Makrooptik (integriert oder aufgeschraubt)
- Power & Light Controller “Compact”
- Ladegerät für Controller
- Adaptertubus für Canon G12
- Adapterring
- Magnetkupplung
- Okklusalspiegel (optional)
- Befestigungselement (optional)
- Kinnstativ (optional)
- Diffusor (optional)

Das doctors*eyes* dental Set 2 „professional“ besteht aus:

- Canon G12 Digitalkamera mit Zubehör
- doctors***eyes*** Ringlicht
- doctors***eyes*** Winglights
- Makrooptik (integriert oder aufgeschraubt)
- Power & Light Controller “Professional”
- Ladegerät für Controller
- Adaptertubus für Canon G12
- Adapterring
- Magnetkupplung
- Okklusalspiegel (optional)
- Befestigungselement (optional)
- Kinnstativ (optional)
- Diffusor (optional)

Canon zurücksetzen und dann alle Einstellungen erneut vornehmen.

1) Einstellen des C-Modus

Verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im C-Modus (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie dann Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf z.B. C2 stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera normalerweise verloren gehen, (beispielsweise Zoomposition, Weißabgleich) werden gespeichert.

2) Abschalten der automatischen Blitzfunktion

Drücken Sie den rechten Kontrollknopf mit dem Blitzsymbol solange, bis die “no flash” Anzeige im Display erscheint. Dieselbe Anzeige erinnert später an den abgeschalteten Blitz.

3) Einstellen des Weißabgleichs

Die Farbtemperatur des doctors***eyes*** Ringlichts entspricht dem eines bewölkten Tageslichthimmels. Um die Zahnfarben in Ihrer Praxisumgebung optimal wiederzugeben empfehlen wir in jedem Fall einmal einen manuellen Weißabgleich (WB) durchzuführen.

Vorgehensweise:

1) Schalten Sie das Ringlicht an.

2) Drücken Sie die FUNC./SET Taste und wählen Sie das WB Menü (Erstes von oben) mit Hilfe der Pfeiltasten

3) Wählen Sie die Custom (Manuell) Weißabgleichs-option 1 im horizontalen Auswahlmenü im unteren rechten Eck.

4) Halten Sie die Kamera auf ein weißes Stück. Papier und drücken Sie die MENU Taste.

5) Die Kamera macht eine Aufnahme des weißen Papiers und speichert den Weißwert als Referenz. Drücken Sie nun die FUNC./SET Taste um das

Die doctorseyes Diffusoren

Soll bei Smile Aufnahmen mit dem Ringlicht ein relativ großer Bereich gleichmäßig ausgeleuchtet werden leistet der Diffuser gute Dienste. Das spezielle Material verteilt das Licht gleichmäßig und beugt damit einem zu geringen Ausleuchtungsradius vor. Bei Frontzahnaufnahmen bewirkt der Diffusor eine weichere reflexionsärmere Ausleuchtung.

Die PowerShot G12 Einstellungen

Die Canon **PowerShot G12** bietet eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten und Optionen. Nachfolgend haben wir Ihnen einige wichtige Einstellmöglichkeiten und interessante Tipps zusammengestellt, die es Ihnen ermöglichen sollen die gewünschten optimalen Ergebnisse zu erzielen.

Die G12 bietet die Möglichkeit sämtliche Einstellungen auf zwei Speicherplätzen abzulegen (sog. Custom Mode) und jederzeit wieder abzurufen. Wir haben für Sie bereits alle relevanten Dentaleinstellungen auf dem Speicherplatz C1 abgespeichert.

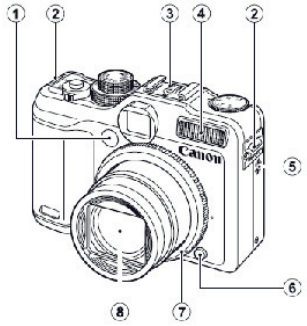
Einstellmöglichkeiten der Kamera

1) der C-Modus (Custom1)
2) Abschalten der automatischen Blitzfunktion
3) Einstellen des Weissabgleichs
4) Aktivierung des Makro Modus
5) Festlegen des Autofokus-Bereichs
6) Anpassen der Tiefenschärfe
7) Wählen der favorisierten Zoom-Position
8) Abspeichern der Einstellungen
9) Beispieleinstellungen für Dentalaufnahmen
10) Schnellansicht von Bildern
11) Einblenden von Rasterlinien im Display

Hinweis:

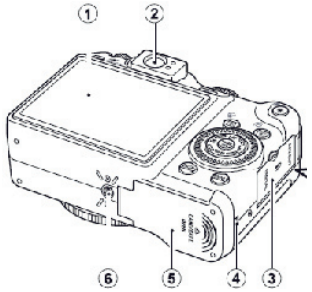
Sollte die Kamera nicht mehr wie gewohnt funktionieren können Sie sie wie im Abschnitt C beschrieben auf den original Auslieferungszustand von

Power & Light
Controller PLC-4

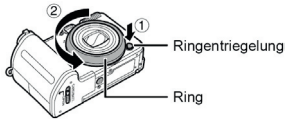


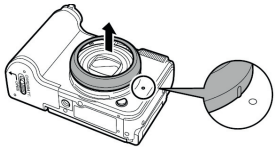
Bedienelemente der Kamera:

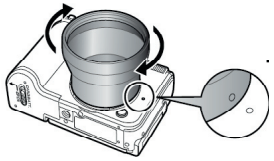
1) Lampe / Selbstauslöserlampe
2) Halterung für Schulterriemen
3) Blitzschuh
4) Blitz
5) Lautsprecher
6) Ringentriegelung
7) Ring
8) Objektiv

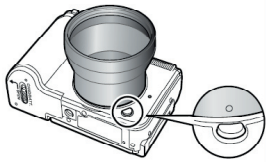


1) Bildschirm
2) Sucher
3) Anschlußabdeckung
4) Kabelabdeckung des DC Kupplers
5) Abdeckung des Speicherkarten- / Akkufachs
6) Stativbuchse





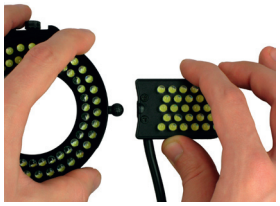




Wie Sie das Ringlicht an der Canon Powershot G12 befestigen:

1) Schalten Sie die Kamera aus.
2) Drücken Sie den Entriegelungsknopf, halten ihn gedrückt und drehen den Bajonettabdeckring entgegen dem Uhrzeigersinn.
3) Wenn die Markierung an der Kamera und die Markierung des Rings übereinander liegen, können Sie den Ring entfernen.
4) Positionieren Sie die Markierung auf dem Adaptertubus mit der Markierung der Kamera. Drehen Sie den Adaptertubus im Uhrzeigersinn soweit wie es die Markierung der Kamera zulässt.

   (Um den Adaptertubus inkl. dem Ringlicht zu entfernen, drehen Sie den Adapter in die gegensätzliche Richtung, während Sie den Entriegelungsknopf gedrückt halten.)



5) Schrauben Sie den Adapterring und die magnetische Kupplung auf den Adaptertubus.
6) Verbinden Sie den Power & Light Controller mit Hilfe des Stativgewindes an der Unterseite der Kamera.
7) Lassen Sie das Ringlicht in die Magnetkupplung schnappen und bringen Sie das Kabel am Power & Light Controller an.
8) Beim professional Controller PLC-4 können Sie die optional erhältlichen seitlichen Zusatzleuchten (Winglights) anschließen. Pressen Sie diese ggf. mit kräftigem Druck auf die seitlich am Ringlicht angebrachten Kugeln bis diese einrasten. Verbinden Sie die beiden Winglights mit den gekennzeichneten Buchsen auf der Rückseite des Power & Light Controllers.

Wie Sie optionales Zubehör am Ringlicht befestigen:

Das optional erhältliche Kinnstativ zum direkten Befestigen am Ringlicht wird mittels der Befestigungselemente, die sich an der Ober- und/oder Unterseite des Ringlichts befinden, montiert. Beim Anbringen lösen Sie bitte die Schraube etwas, um das Einschieben zu ermöglichen. Nach Positionierung des Kinnstatives ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Ebenso verfahren Sie ggf. auch mit dem optional erhältlichen Trapez- oder Übersichtsspiegel.

Ansicht von oben

Ansicht von oben